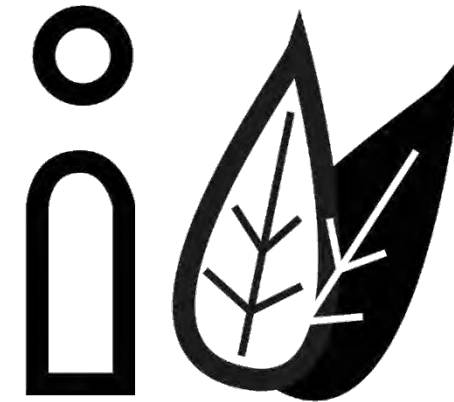
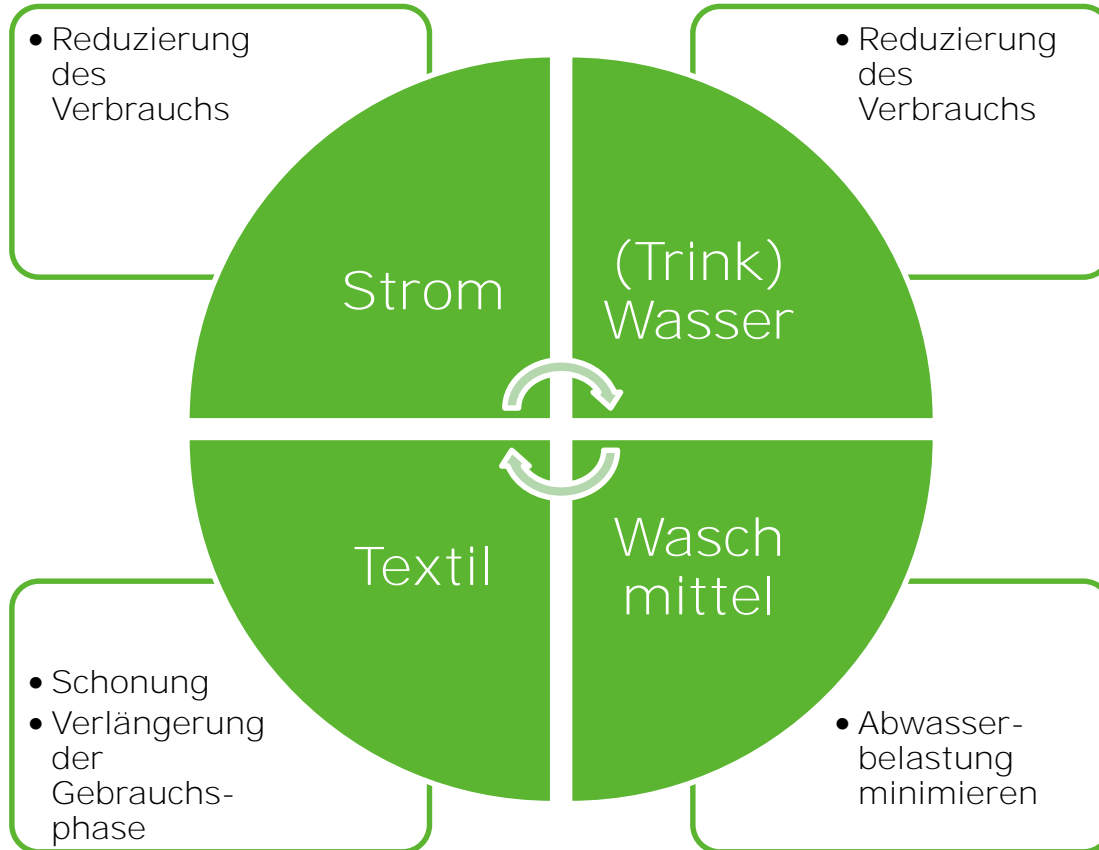

VerbraucherInnen im Fokus des Wäschepflegeprozesses

Ergebnisse aus Verbraucherbefragungen und
Laboruntersuchungen im Studiengang
Bekleidungstechnik/Konfektion an der HTW Berlin

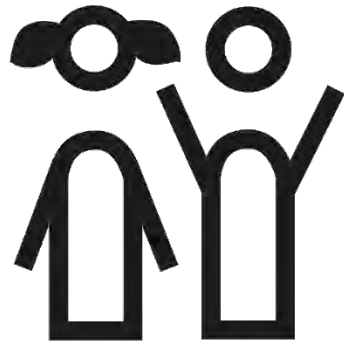
Ressourceneinsatz und Ressourcenschonung

Wie können VerbraucherInnen nachhaltig waschen?



Welchen **Einfluss** haben Verbraucher?
Wie **relevant** ist das für Verbraucher?

Tätigkeiten der VerbraucherInnen in der Wäschepflege



Waschen als automatisierter Prozess?



Der Wäschepflegeprozess

- Zeit → umfangreicher Prozess
- Wissen und Befähigung → anspruchsvoll, vielfältig, komplex
- Hinweise zur Wäschepflege →

Waschmaschine | Waschmittel | Textilien



Waschmittel Dosieranleitung, Pflegekennzeichnung, Display einer Waschmaschine

So dosieren Sie richtig

115 ml (30 g) Dosierhilfe moderner anfordern
www.fertipol-40lines.de

Wasserhärte	Verschmutzungsgrad			
	leicht	normal	stark	sehr stark
weich	60 ml	85 ml	145 ml	205 ml
mittel	60 ml	115 ml	175 ml	235 ml
hart/ sehr hart	85 ml	145 ml	205 ml	265 ml

44 Wäschen bei mittlerer Wasserhärte und normalem Verschmutzungsgrad.

MAXI: +70 ml MINE: -35 ml

Pflegekennzeichnung

<http://ginetex.de/pflegesymbole>
 Letzter Zugriff 30.01.16

Status ● 1400

● Fertig ● 1200

● Schleudern ● 800

● Spülen ● 600

● Waschen ●

Flecken ● Vorwäsche ● Knitter-
schutz ● Extra-
spülen ●

Start Pause

Pflegeleicht Aus Koch/Bunt °C

30 30 40 40 60 60 90

Fein 30 kalt Intensiv

Wolle 30 Mix/Schnell

Abpumpen Schleudern Spülen

Verbraucherbefragungen an der HTW Berlin

Bei 53% der Befragten steht Wäscheschonung im Vordergrund

Bei 51% der Befragten steht Energieverbrauch im Vordergrund

83 % wenden Wäschestücke auf links vor dem Waschen

Expresswäsche wird gleich häufig wie Energiesparen als Programmwahl genutzt

Waschen ist aufwendig, weil viel zu beachten ist

Kriterien zur Wäsche-Sortierung sind unklar

Verbraucher wünschen sich für die Zukunft „Waschen von selber“

Hohe Komplexität des Waschprozesses

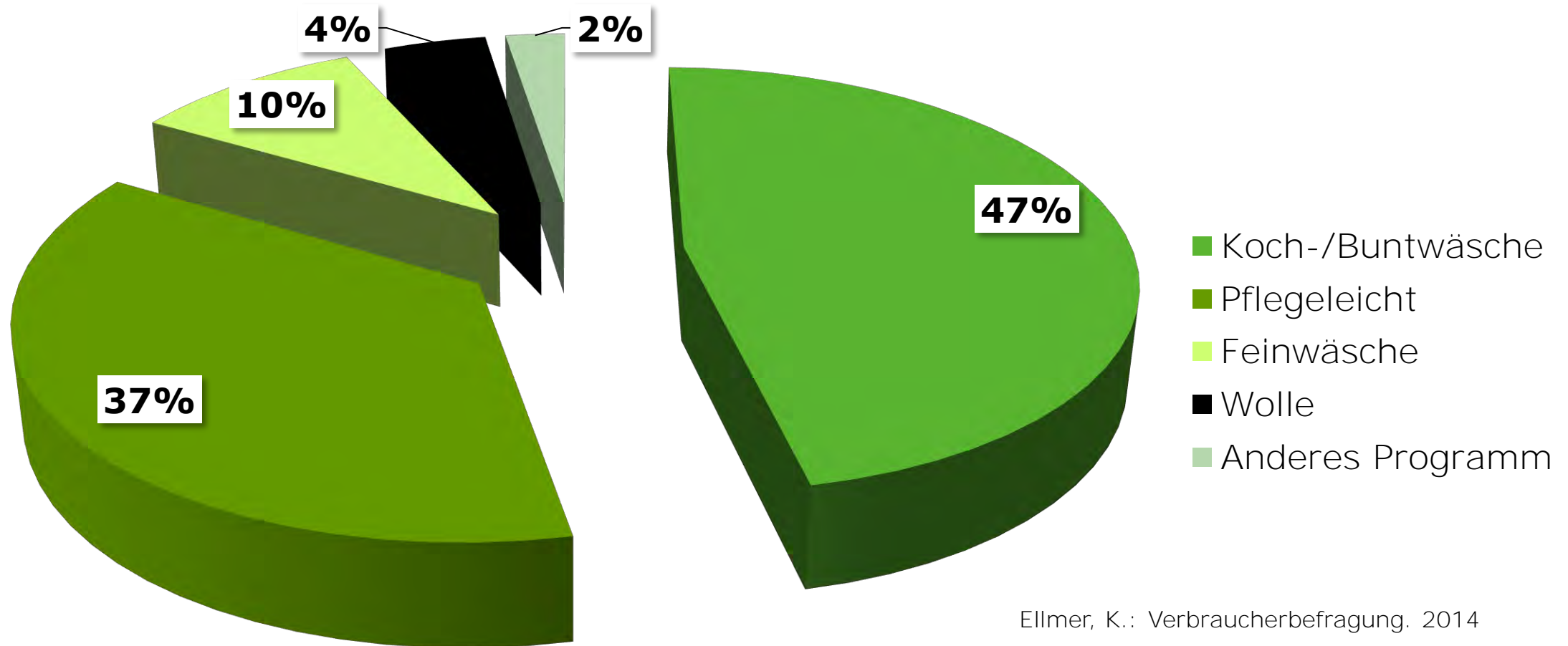
Ressourceneffizienz und Schonung der Textilien als hohe Herausforderung für einzelnen VerbraucherIn



Levis Jeans: Einnäher zum Verhalten beim Tragen bzw. in der Nutzungsphase

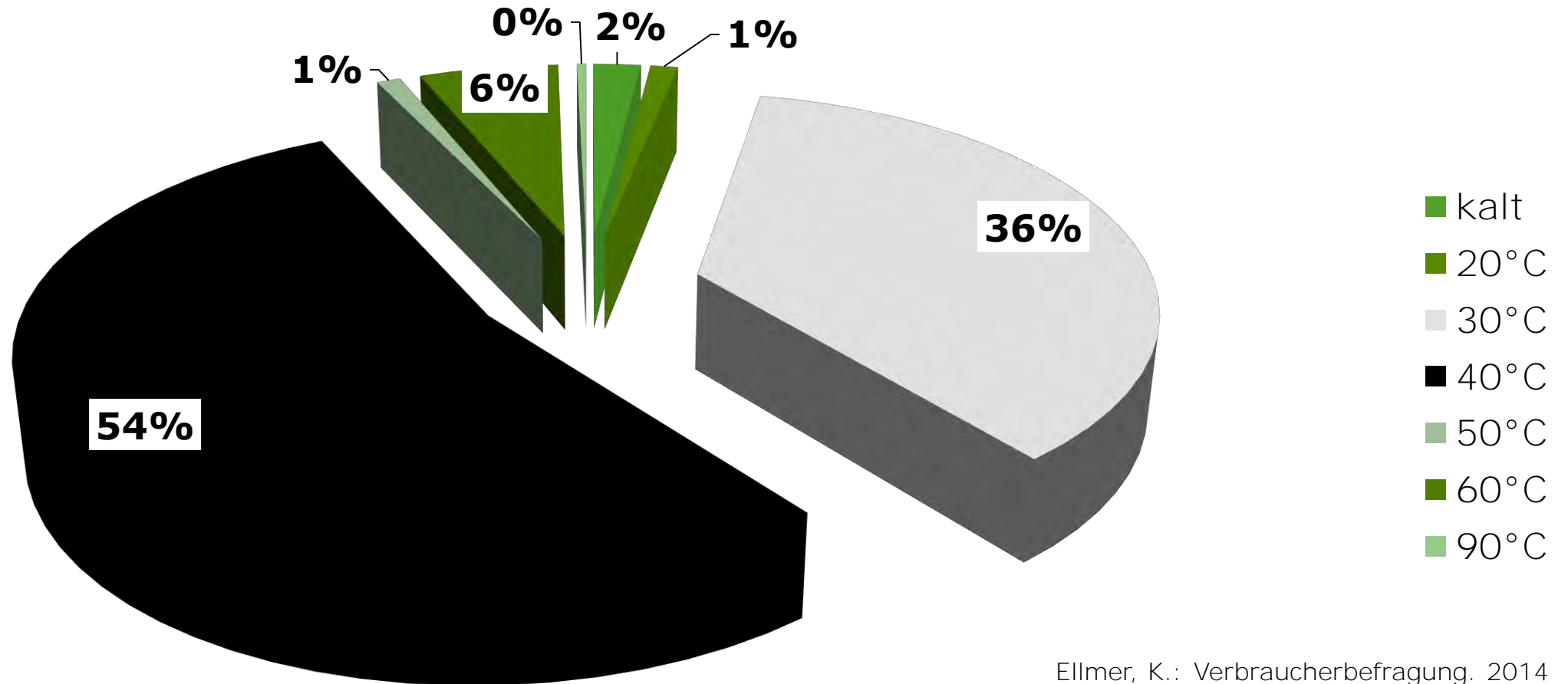


Welche Waschprogramme werden für Jeans verwendet?



Ellmer, K.: Verbraucherbefragung. 2014

Welche Waschtemperaturen werden für Jeans eingestellt?



Ellmer, K.: Verbraucherbefragung. 2014

Beispiel Outdoorbekleidung – Bekleidung mit besonderen Funktionen

- Produkte bestehen überwiegend aus synthetischen Chemiefasern
- Die dafür eingesetzten anspruchsvollen Materialien stellen besondere Anforderungen an die Produktpflege
- Die Funktionen sollen auch nach der Pflege erhalten bleiben

- Wetterfeste Bekleidung



Empfehlungen von Herstellern

- Sehr ausführliche, detaillierte Waschanleitungen
- Abhängig von der technischen Umsetzung der Funktion
- Tabelle: Überblick Membranen, Beschichtungen und Ausrüstungen: entsprechendes Pflegeverhalten

Quelle: Abschlussarbeit Wittwer, Alexandra 2015

	Produkt		Pflegeverhalten			
	Anbieter	Produktname	Chemische Reinigung	Waschgänge	Waschmittel	Waschprogramm
Membran	Gore-Tex	Gore-Tex ⁷²	möglich, aber nicht empfohlen	Min. 10-15 ⁷³	wenig Flüssigwaschmittel; kein Weichspüler	Warmwaschgang; mindestens 2x spülen
	Sympatex	Sympatex ⁷⁴	möglich, aber nicht notwendig	-	Feinwaschmittel oder Spezialwaschmittel für Funktionstextilien; kein Vollwaschmittel; kein Weichspüler	Schonwaschgang
	Schöffel	Ventun ⁷⁵	produktabhängig	-	Spezialflüssigwaschmittel für Membrankleidung; kein Weichspüler	Schonwaschgang; ausreichend klar spülen
Beschichtung	The North Face	HyVent ⁷⁶	ja (Nachimprägnieren nötig)	-	Flüssigwaschmittel	Schonwaschprogramm; Empfehlung: Zusätzlicher Spülgang
Ausrüstung	Schoeller	ecorepel ⁷⁷	ja (Nassreinigung)	min. 30	-	-
	Clariant	Arkophob	-	min. 20	-	-
	Rudolf Group	Bionic Finish eco ⁷⁸	Nein	min. 20 (anschließend Bügeln)	kein Spezialwaschmittel nötig; kein Weichspüler	-
	Freudenberg	Puretex	-	min. 20	-	-

Tabelle 3: Überblick Membranen, Beschichtungen und Ausrüstungen: Pflegeverhalten (2)

Produkt			Pflegeverhalten			
	Anbieter	Produktname	Mechanik	Temperatur	Ausrüstung/Imprägnierung	Trocknen/Bügeln
Membran	Gore-Tex	Gore-Tex ⁷⁹	möglichst wenig schleudern	40°C	Reaktivierung durch Hitzebehandlung	trocknergeeignet; Bügeln bei niedrigster Temperatur, nicht direkt auf Textil
	Sympatex	Sympatex ⁸⁰	reduzierte Schleudertouren	40-60°C	Reaktivierung durch Hitzebehandlung; keine <i>Wash-In</i> -Imprägnierung verwenden	trocknergeeignet; Bügeln bei max. 110°C
	Schöffel	Venturi ⁸¹	nur kurz schleudern	30-40°C	Reaktivierung durch Hitzebehandlung	Trocknereinigung vom Produkt abhängig; Bügeln auf niedrigster Stufe, nicht direkt auf Textil
Beschichtung	The North Face	HyVent ⁸²	sanft Schleudern	kalt oder lauwarm	Reaktivierung durch Hitzebehandlung	trocknergeeignet; Bügeln ohne Dampf und nicht direkt auf Textil
Ausrüstung	Schoeller	ecorepel ⁸³	höchst Abrieb- und Scheuerfest	40°C	Reaktivierung durch Hitzebehandlung	trocknergeeignet
	Clariant	Arkophob ⁸⁴	Scheuerfestigkeit besser als PFC	-	Bügeln verbessert Effekt geringfügig, ist aber nicht notwendig	-
	Rudolf Group	Bionic Finish eco ⁸⁵	Abrieb- und Scheuerfest	40°C	Reaktivierung durch Hitzebehandlung	Trocknung im Trockner empfohlen; Bügeln ohne Dampf
	Freudenberg	Puretex ⁸⁶	gute Abrieb- und Scheuerfestigkeit	-	-	-

Was machen VerbraucherInnen mit diesen Informationen?

Wittwer, A.: Verbraucherbefragung Outdoorbekleidung (2014/15); Stichprobenumfang n=166

- Über die Hälfte der Befragten, 55% , die Outdoorbekleidung besitzen, geben an, dass deren gute Waschbarkeit für sie eine Rolle bei der Kaufentscheidung spielt. Für 45% der Befragten ist dies dagegen kein Kaufkriterium.
- Produktkenntnis: Fast die Hälfte der Befragten (45%) weiß nicht, ob die eigenen Jacke eine Membran besitzt oder nicht
- Nur eine Person unter allen Befragten bügelt die Outdoorjacke, das entspricht 0,9%.

Fragen zum Informationsverhalten, Wahl des Waschprogramms und des Waschmittels

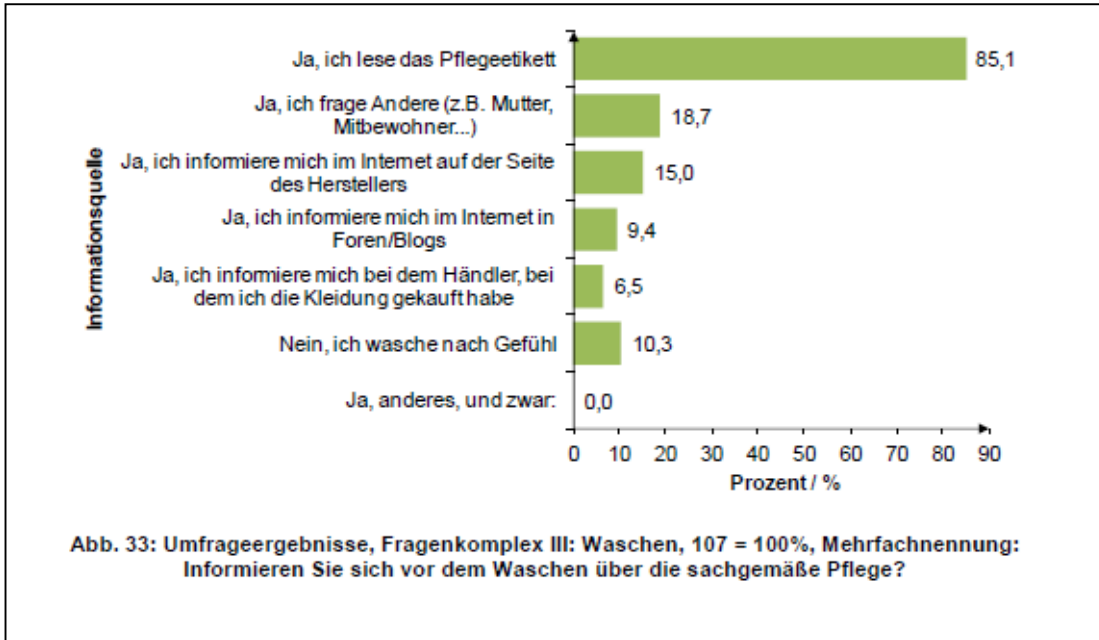


Abb. 33: Umfrageergebnisse, Fragenkomplex III: Waschen, 107 = 100%, Mehrfachnennung: Informieren Sie sich vor dem Waschen über die sachgemäße Pflege?

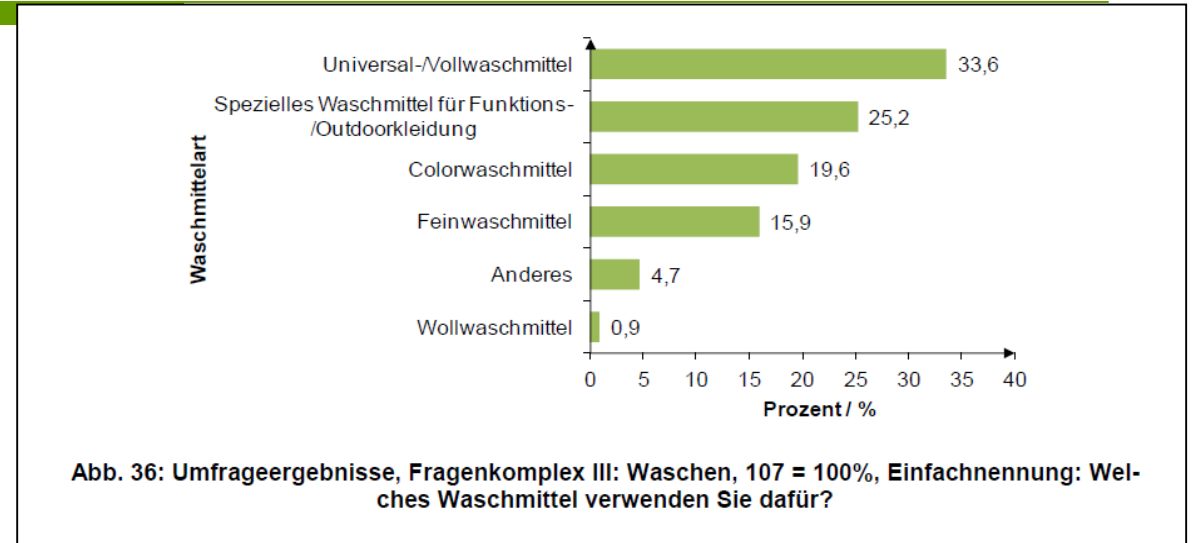


Abb. 36: Umfrageergebnisse, Fragenkomplex III: Waschen, 107 = 100%, Einfachnennung: Welches Waschmittel verwenden Sie dafür?

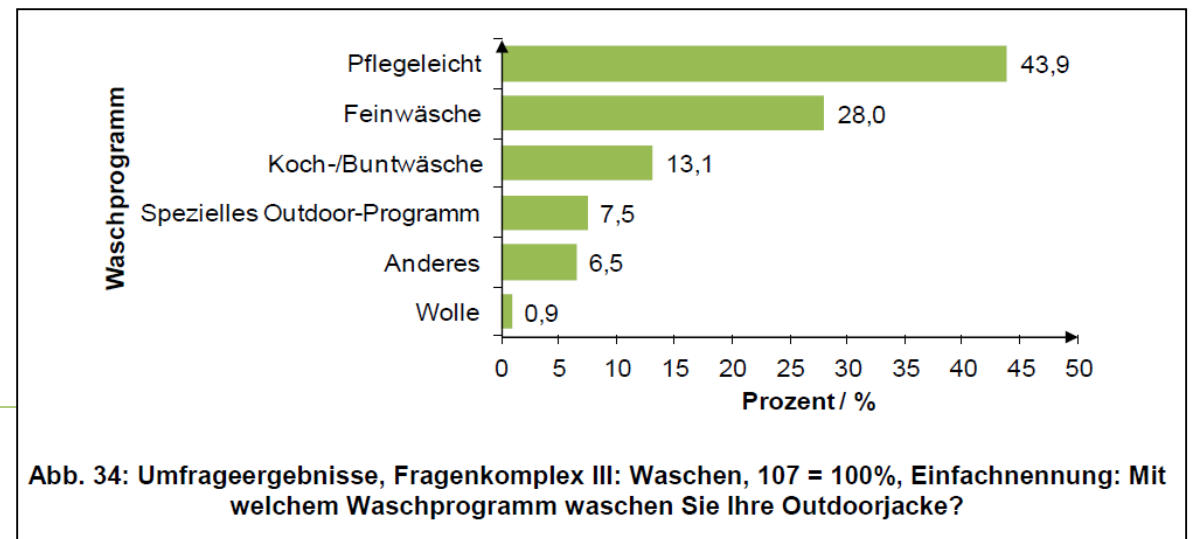


Abb. 34: Umfrageergebnisse, Fragenkomplex III: Waschen, 107 = 100%, Einfachnennung: Mit welchem Waschprogramm waschen Sie Ihre Outdoorjacke?

Wittwer, A.: Verbraucherbefragung Outdoorbekleidung (2014/15); Stichprobenumfang n=166

Fazit

Welchen Einfluss haben die VerbraucherInnen auf Ressourceneffizienz und -schonung in der Wäschepflege?

- Sehr hohen Einfluss auf einen komplexen Prozess
- Hemmnisse im Prozess
 - Umfang des Prozesses, sowie Vielfältigkeit der Entscheidungen im Prozess
 - Hohe Fehleranfälligkeit im Prozessverlauf
 - Mangelnde Automatisierung
 - Umfangreiche Informationen, die unterschiedlich aufbereitet sind
 - **Diskrepanz zwischen „Wissen“ (Informationsvermittlung an Verbraucher) und Handeln**

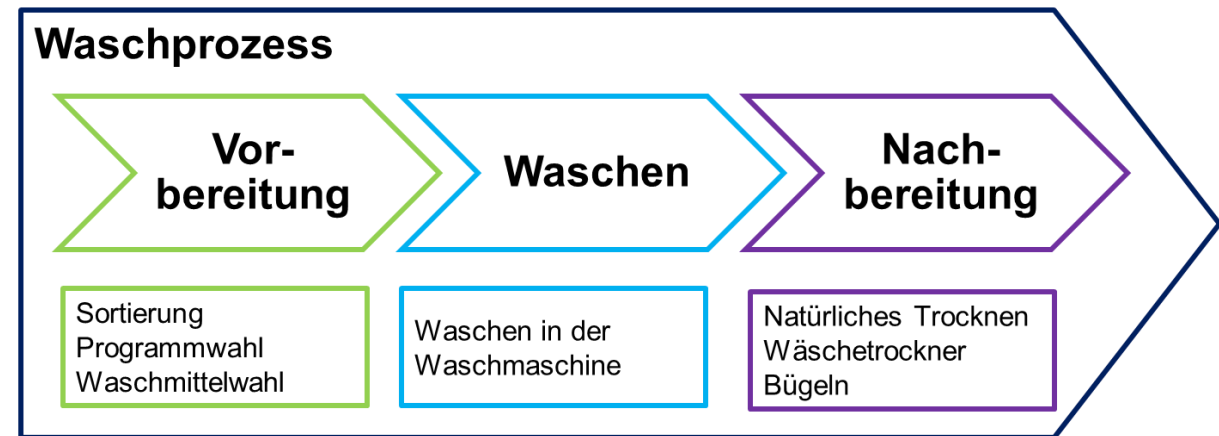
Visionen

Informationsdefizite und Informationsüberlastung beim Verbraucher reduzieren



Wissen einfach und klar vermitteln

Digitalisierung der Prozessphase „Vorbereitung“ und Vernetzung der Teilprozesse



Neues Prozessverständnis des Waschprozesses

Vielen Dank für Ihr Interesse!

monika.fuchs@htw-berlin.de